



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Theatermuseum erwirbt Archiv des Fotografen Eduard Straub

13.000 Fotografien dokumentieren wesentliche Phasen der Deutschen Oper am Rhein

Das Theatermuseum erwarb das Archiv des Düsseldorfer Fotografen Eduard Straub mit Fotografien zum Musiktheater und Ballett von 1984 bis 2009. Es umfasst mehr als 13.000 Fotografien und 70.000 Negative und dokumentiert wesentliche Phasen der Deutschen Oper am Rhein, einer Vorzeigebühne Nordrhein-Westfalens. Der Ankauf wurde vom Land gefördert.



Marlis Petersen als Ophélie in der Hamlet-Inszenierung der Deutschen Oper am Rhein, 2006.

Eduard Straub, Jahrgang 1942

Nach dem Ballettstudium bei so gegensätzlichen Ballettgrößen wie Tatjana Gsovsky und Mary Wigman, war Eduard Straub als Tänzer an der Deutschen Oper Berlin, der Bayerischen Staatsoper und an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. Der Düsseldorfer Choreograph Erich Walter erkannte sein fotografisches Talent und ermutigte ihn zu freien fotografischen Arbeiten. Ab 1972 begleitete Straub die Theaterarbeit von J. P. Ponnelle und August Everding. 1982 gründete er ein eigenes Studio für Werbefotografie und wurde gleichzeitig Hausfotograf der Deutschen Oper am Rhein für die Ballett- und Opernproduktionen.



Choreographie "A little extreme" im Rahmen des Balletinszenierung "Black Influence", Deutsche Oper am Rhein, 2006.



© www.duesseldorf.de

Inszenierung "Andersens Welt", Deutsche Oper am Rhein, 2008.

Fotoarchiv Straub

Schwerpunkte des Bestandes sind inszenierungsbezogene Fotos, Rollenporträts aus den Bereichen Oper und Ballett der Deutschen Oper am Rhein. Dazu gehören die letzten Jahre der Intendanz Grischa Barfuss (bis 1986), nahezu die komplette Intendanz von Kurt Horres (1986-1996) und seinem Nachfolger Tobias Richter (1996-2009).



Jeanne Piland in der Inszenierung "Die Trojaner", Deutsche Oper am Rhein, 2005, Fotos: Eduard Straub.

Entstanden ist ein bedeutendes Stück nordrhein-westfälischer Musiktheater- und Ballettgeschichte in Bildern, die international wahrgenommen worden ist. Dem Ballett war Straub als ehemaliger Tänzer - zuletzt in einem langjährigen Engagement unter Erich Walter an der Deutschen Oper am Rhein - besonders verbunden. Bereits unter Walter, später unter Heinz Spoerli und Youri Vámos hat er diesen Bereich mit oft internationaler Wirkung im Bild festgehalten. Mit seiner speziellen Sicht auf die Künstler und Inszenierungen hat Straub nachhaltig das visuelle Gedächtnis für die Geschichte der Deutschen Oper am Rhein bis in die unmittelbare Gegenwart hinein bestimmt.

(22. Januar 2010)

Fotosammlung im Theatermuseum

Das Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt im Bereich der Theaterdokumentation in Nordrhein-Westfalen die Aufgabe wahr, die vielfältigen Objekte zum Theaterleben des Landes zu sammeln, zu erforschen und zu vermitteln. Schwerpunkte der Sammlungstätigkeit der letzten Jahre waren: Theaterfotografie und Szenographie aus der Theaterszene Nordrhein-Westfalens der 50er- bis 90er-Jahre (Aachen, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Krefeld-Mönchengladbach, Münster, Neuss). Der aktuelle Erwerb rundet die Bestände zum nordrhein-westfälischen Theaterschaffen ab und macht gleichzeitig die Bedeutung der nordrhein-westfälischen Theaterkunst für die europäische Szene deutlich.

Mehr zum Thema:

[Theatermuseum](#)